

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Der Akademische Senat stellt die Tagesordnung wie vorliegend fest.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 257. Sitzung am 19.11.2012 des Akade-
mischen Senats**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 835/12

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 257. o. Sitzung am 19.11.2012.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 2 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- **Berichte und Fragen** -

Herr Heine informiert über

- die für den 04.12.2012 vorgesehene Kuratoriumssitzung, in der insbesondere der Jahresabschluss 2012 sowie der Wirtschaftsplan 2013 diskutiert und beschlossen werden sollen.
- die am 05.12.2012 stattfindende Sitzung der erweiterten Hochschulleitungsrunde, in der insbesondere das Thema Energiemanagement an der HTW besprochen wird.
- die am 26.11.2012 durchgeführte Sitzung des Koordinierungskreises, in der u.a. die Nebentätigkeitsregelungen für Professor(inn)en erörtert wurden.

Herr Knaut informiert über

- die zwischenzeitlich erfolgten Bescheide an die Dekane bzgl. der Deputatsreduktion für das SS 2013.
- die Möglichkeit der hochschulinternen Forschungsförderung mit Mitteln aus des Forschungsfonds.

Herr Semlinger informiert über

- die für den 08.06.2013 vorgesehene Lange Nacht der Wissenschaften, an der sich die HTW Berlin wieder beteiligen wird.
- die am 20. und 21.11.2012 durchgeführte erste Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung. Die HSL hat hierzu ein positives Feedback durch die Gutachter(innen) erhalten.
- die für die erste Januarwoche vorgesehene Erörterung der neuen Evaluationsrichtlinie mit den Studiengangsprechern. Der Akademische Senat soll diese neue Richtlinie möglichst noch im Wintersemester verabschieden.
- die in der letzten Woche durchgeführte Feier zum zehnjährigen Bestehen des Career Service.

Auf eine Rückfrage von Herrn Busch bzgl. des Wegfalls der Anerkennung von Praktikumsbetreuung nach der neuen Kapazitätsverordnung informiert die HSL, dass sie sich dieses Problems angenommen hat.

Herr Becker informiert über

- Gespräche mit der Senatsverwaltung zur Beseitigung des strukturellen Defizits der HTW Berlin. Diese Thematik ist auch mit den anderen Hochschulen besprochen worden, die das Defizit der HTW Berlin grundsätzlich anerkennen.
- einen Bericht des Landesrechnungshofes zur Praxis der Nebentätigkeitsregelungen für Professor(inn)en an der HTW. Anhand eines Beispiels hat der Landesrechnungshof dabei gezeigt, dass die gegenwärtig angewandte Praxis zu den Nebentätigkeiten in Teilen zu beanstanden ist und korrigiert werden muss. Daraus folgt letztendlich die Überarbeitung des derzeit angewandten Rundschreibens zur Nebentätigkeit von Professor(inn)en. Im Lauf der nächsten Tage wird Herr Becker ein entsprechendes Informationsschreiben an die Professorenschaft versenden.

Frau Haffner informiert über die für Anfang Januar 2013 vorgesehene EPK-Sitzung zum Thema „Fachbereich-Bezeichnungen“.

TOP 3 Bericht zum Forschungs- und Weiterbildungszentrum Kultur und Informatik

Herr Becker informiert ausführlich über den zeitlichen Ablauf der Inbetriebnahme des Gebäudes H (FKI) am Campus Wilhelminenhof:

Beginn der Planung	Februar 2010
Genehmigung Bedarfsprogramm	September 2010
Entscheidung des Wettbewerbes	November 2010
Genehmigung der Haushaltsunterlage (BPU)	Juli 2011
Baugenehmigung	Oktober 2011
Baubeginn	21. November 2011
Grundsteinlegung	06. Dezember 2011
Richtfest	11. Mai 2012
Fertigstellung (Verzögerung um 6 Wochen)	15. Februar 2013
Inbetriebnahme	29. März 2013, Einweihung 16./17.KW 2013

Er weist darauf hin, dass gegenüber der ursprünglichen Planung aufgrund eines weiteren genehmigten EFRE-Antrags eine Multi-Media-Fassade ermöglicht wurde. Dies führt zu einer Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudes.

Gegenwärtig sind vor allem Handwerker (wie z.B. Maler, Elektrounternehmen etc.) mit dem Innenausbau beschäftigt, so dass zum Jahresende saubere Büroraumtrakte vorzufinden sein werden. Die Gerüste werden voraussichtlich am 04.12.2012 abgebaut.

TOP 4 **Anerkennung von Forschungsclustern**

Eingangs erläutert Herr Knaut den Unterschied zwischen einem Forschungscluster und einem Forschungsschwerpunkt. Nach der unter Punkt „6. Maßnahmen“ der im SS verabschiedeten Forschungsstrategie unter Punkt A beschriebenen Bildung von Forschungsclustern entstehen diese aus der Zusammenarbeit mehrerer Professor(inn)en der HTW Berlin zu bestimmten Themen und lösen die bisherigen Kompetenzfelder der HTW Berlin ab.

Forschungsschwerpunkte werden hingegen aus mehreren Forschungsclustern zu einem übergeordneten Thema gebildet. Die Forschungsschwerpunkte sollen über die Forschungscluster hinaus u.a. profilgebend im Sinne von Unverwechselbarkeit bzw. Alleinstellung der HTW in bestimmten Forschungsbereichen sein.

Frau Drews, die Vorsitzende der FNK, beschreibt auf Basis einer Power Point Präsentation die in der FNK ausführlich und umfassend diskutierten Anträge auf Einrichtung eines Forschungsclusters. Unter Zugrundelegung der in der Forschungsstrategie festgelegten Kriterien ist jeder einzelne Antrag diskutiert worden. Dabei zeigten sich eine hohe Qualität und ein großes Forschungspotenzial der beantragten acht Cluster.

Für alle Cluster soll gelten, dass eindeutige Regelungen für Sprecherinnen/Stellvertreter u. a. für Rücksprachen innerhalb der HTW Berlin benannt werden und dass jährlich eine Evaluation der Forschungstätigkeiten der Cluster (d. h. erstmals im Dezember 2013) vorgenommen werden soll. Die Cluster sollten unbedingt versuchen, Anträge zur Förderung über die EU-Strukturförderung hinaus zu stellen.

Eine weitere Deadline für mögliche Anträge auf Einrichtung neuer Cluster ist der 30. März 2013.

Als Fazit empfiehlt die FNK dem Akademischen Senat, die Einrichtung aller acht in der Beschlussvorlage genannten Cluster zu beschließen, wobei die korrekte Bezeichnung des Clusters KEG wie folgt lautet „Klimagerechte Energieversorgungssysteme und energieeffiziente Gebäude“.

Nach einer Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 836/12

Der Akademische Senat der HTW beschließt aufgrund der Empfehlung der FNK die Einrichtung der nachstehend aufgeführten Forschungscluster:

- Kultur und Informatik
- Klimagerechte Energieversorgungssysteme und energieeffiziente Gebäude (KEG)
- Gesundheit
- Schutz, Erhalt und Management des kulturellen Erbes der Islamischen Welt (Kultur Islam)
- Games
- Creative Computing
- Big Data
- Technologies and Solutions for Industrial and Demographic Change (IDC)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 5 **Forschungskonzept**

Einleitend weist Herr Knaut darauf hin, dass im § 9 Abs. 6 der Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) die Erstellung eines Forschungskonzepts seitens der Hochschule n gefordert ist.

Herr Becker beschreibt, dass hierdurch die Möglichkeit gegeben ist, in Einzelfällen Deputatsreduktionen für Forschung im Umfang von 9 SWS außerhalb der 7 % Begrenzung gem. § 9 Abs. 2 und 4 LVVO zu genehmigen.

Herr Knaut ergänzt diese Ausführungen, indem er darauf hinweist, dass die im Forschungskonzept genannte Einrichtung einer Forschungsprofessur nur erfolgen kann, wenn die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Nach einer Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 837/12

Der Akademische Senat der HTW Berlin nimmt das Forschungskonzept der HSL vom 06.09.2012 wie vorliegend zustimmend zur Kenntnis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat das Forschungskonzept bei einer Enthaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Forschungsschwerpunkte der HRK

Herr Knaut beschreibt das sehr kurzfristige Antragsverfahren bzgl. der Bildung von Forschungsschwerpunkten bei der HRK. Obgleich er seinerzeit um Terminaufschiebung bat, wurde ihm lediglich eingeräumt, die Meldung bis spätestens zum 12.11.2012 abzugeben. Angesichts dieses zeitlichen Drucks hat die Hochschulleitung die nachstehend genannten Forschungsschwerpunkte an die HRK gemeldet:

Regenerative Energien-Energieeffizienz
Gesundheitswirtschaft-Life Science
Kultur- und Kreativwirtschaft-Digitale Wirtschaft.

Zudem führt er aus, dass die für die HRK-Forschungslandkarte gemeldeten Forschungsschwerpunkte - anders als die HTW-internen Forschungsschwerpunkte - breitere Themenbereiche abdecken sollen, die als leistungsstarke Aushängeschilder der Hochschulen gelten.

Nach einer Aussprache bittet der Akademische Senat Herrn Knaut sowie die FNK, eine Begriffsklärung der Termini Forschungsstrategie, Forschungscluster, Forschungsschwerpunkt und Forschungskonzept herbeizuführen.

TOP 7 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer Professorenstelle (W2) für den Bachelorstudiengang Ingenieurinformatik im Fachbereich 2 im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Masterplans

Herr Kruse erläutert die Vorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 838/12

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den im Rahmen des Hochschulpakts beschlossenen Aufwuchs des Bachelorstudiengangs Ingenieurinformatik im Fachbereich 2 wie folgt vor:

**Fachgebiet:
Modellierung, Datenbanken, Systemarchitekturen und IT-Grundlagen**

Diese Stelle ist auf 5 Jahre befristet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 8 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich 2

Herr Kruse erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 839/12

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Bauingenieurwesen vor:

**Fachgebiet:
Baustoffkunde und Bauwerkdiagnose**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 9 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I

Herr Kulka erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 840/12

Der Akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur im Fachbereich 3 für das folgende Fachgebiet auf der Grundlage der Vereinbarten Leistungsverflechtungen vor:

BWL mit Schwerpunkt Marketing/Konsumgütermarketing

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 10 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des AS findet am Montag, 14. Januar 2013 am Standort Wilhelminenhof zur gewohnten Zeit 14.15 Uhr statt.

Abgabebeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist ausnahmsweise der Donnerstag, **03.01.2013, 18.00 Uhr**.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachtstage und ein erfolgreiches neues Jahr und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle